



## SIRÂT

Regie Oliver Laxe, mit Sergi López, Bruno Núñez, Stefania Gadda, Spanien 2025, 115 Min, Spanisch, Arabisch, Französisch und Englisch mit englischen Untertiteln/with English subtitles, ab 14.08.2025

Ein Vater und sein Sohn kommen auf einem abgelegenen Rave inmitten der Berge Südmarokkos an. Sie sind auf der Suche nach Mar, ihrer Tochter und Schwester, die vor Monaten auf einer dieser niemals endenden, schlaflosen Partys verschwunden ist. Umgeben von elektronischer Musik und einem rohen, ungewohnten Gefühl von Freiheit, zeigen sie immer wieder ihr Foto herum. Die Hoffnung schwindet, doch sie geben die Suche nicht auf und folgen einer Gruppe von Raver\*innen zu einer letzten Party in der Wüste. Je tiefer sie in die glühende Wildnis vordringen, desto mehr zwingt sie die Reise, sich ihren eigenen Grenzen zu stellen.

Mit *Sirât* präsentiert der vielfach ausgezeichnete Regisseur Oliver Laxe seinen bislang radikalsten Film. Er führt seine Figuren und das Publikum auf einen erschütternden Weg zwischen Leben und Tod, zwischen Rausch und Offenbarung. Ein Vater sucht in der Wüste Marokkos nach seiner verschwundenen Tochter – und findet dabei eine tiefere Wahrheit über sich selbst. Der Film ist eine spirituelle Reise durch Schmerz, Stille und Ekstase, getragen von hypnotischen 16mm-Bildern und einem treibenden Soundtrack von Kangding Ray. *Sirât* ist Kino als Grenzerfahrung – roh, intensiv und zutiefst menschlich.

Ausgezeichnet mit dem Preis der Jury bei den diesjährigen Filmfestspielen in Cannes.

*Sirât is proudly an arthouse film, unafraid to be cryptic, in a tradition that has echoes of Claire Denis (particularly Beau Travail) and Michelangelo Antonioni. But the movie also at various points evokes Mad Max and The Wages of Fear in the mechanics of its suspense, in its grime, and in its portrait of a life-altering journey with cosmic stakes. - RogerEbert.com*

*Sirât is a truly staggering and major film, one that has to be seen to be believed – a masterful gambit of affectionate character and community building that mutates into a work that deals with the primal instincts of human survival and the idea that we create our own gods through the things that we chose to worship. -*

Little White Lies

## WILLKOMMEN UM ZU BLEIBEN (MR. K)

Regie Tallulah Hazekamp Schwab, mit Crispin Glover, Sunnyi Melles, Fionnula Flanagan, Niederlande 2024, 94 Min, Englisch mit deutschen Untertiteln/English with German subtitles, FSK 12, ab 14.08.2025

Ein Magier auf der Durchreise sucht eine Bleibe für die Nacht – doch was als einfache Rast beginnt, wird zur surrealen Odyssee ohne Ende. Die mürrische Rezeptionistin ist noch harmlos gegen den alten Mann, den der Magier in seinem Zimmer unter seinem Bett entdeckt. Oder gegen die Putzkraft, die seinem Kleiderschrank entsteigt. Ehe er sich versieht, marschiert eine Blaskapelle aus den Wänden, und das Hotel entpuppt sich als ein Labyrinth aus endlosen Korridoren, verwinkelten Treppen und absurden Regeln.

Schnell wird klar: Verlassen ist keine Option. Je mehr der Gast sich gegen die Logik des Ortes wehrt, desto mehr wird er in die bizarre Welt des Hotels hineingezogen. Er begegnet Anton (Jan Gunnar Røise), einem Küchenhelfer, der seit einer Ewigkeit darauf wartet, zum Eierquirler befördert zu werden, und einer Gesellschaft von skurrilen Bewohnern, die sich längst mit ihrem Dasein in der ewigen Zwischenwelt arrangiert haben. Während die Realität immer weitere Abstriche machen muss, wird der Gast unfreiwillig zur Schlüsselfigur eines unergründlichen Machtgefüges. Ist er der Befreier, für den ihn manche halten, oder nur ein weiterer Gefangener in einem System, das sich jeder Logik entzieht? Ein kafkaeskes, visuell überwältigendes Kino-Enigma, in dem die Grenzen zwischen Traum, Alptraum und Gesellschaftssatire verschwimmen.

*Mr. K, a traveling magician, finds himself in a Kafkaesque nightmare when he can't find the exit of the hotel he has slept in. His attempts to get out only pull him deeper, entangling him further with the hotel and its curious inhabitants.*

## WENN DER HERBST NAHT (QUAND VIENT L'AUTOMNE)

Regie François Ozon, mit Héléne Vincent, Josiane Balasko, Ludivine Sagnier, Frankreich 2024, 102 Min, Französisch mit deutschen Untertiteln, FSK 12, ab 28.08.2025

Michelle verbringt ihren Ruhestand in einem idyllischen Dorf im Burgund ganz in der Nähe ihrer langjährigen Freundin Marie-Claude. Als ihre Tochter Valérie vorbeikommt und Michelle ihr versehentlich giftige Pilze serviert, eskaliert das ohnehin schon angespannte Verhältnis zwischen den Frauen. Valérie unterstellt ihrer Mutter Mordabsichten und untersagt ihr jeglichen Kontakt zu ihrem geliebten Enkel Lucas. Michelle stürzt in eine tiefe Depression. Doch dann wird Marie-Claudes Sohn aus dem Gefängnis entlassen – bereit, der besten Freundin seiner Mutter unter die Arme zu greifen. In herbstlich strahlenden Bildern kredenzt Regie-Ikone François Ozon einen raffinierten Thriller, der bis zum Ende mit Überraschungen aufwartet.

*A potpourri of surprises from cult director François Ozon, as diverse and broken as life itself.*

## WILMA WILL MEHR

Regie Maren-Kea Freese, mit Fritzi Haberlandt, Stephan Grossmann, Valentin Postlmayr, Deutschland 2025, 112 Min, Deutsch mit englischen Untertiteln/with English subtitles, ab 31.07.2025

Elektrikerin, Maschinistin, Obst-Expertin, Optimistin: Wilma ist eine Frau mit vielen Talenten, zahllosen Zertifikaten und palettenweise Enttäuschungen. Bis Ende der 90er-Jahre hat sie im Lausitzer Braunkohlrevier gelebt. Als aber ihr Mann mit einer anderen Frau splitterfasernackt Spaghetti kocht und ihr der Job im Baumarkt gekündigt wird, verlässt Wilma fluchtartig ihre Heimat Richtung Wien. Mit Mitte 40 muss sie hier quasi bei Null anfangen und landet schnell auf dem Handwerkerstrich. Bald schon repariert sie sich durch den Wiener Speckgürtel, landet in einer linken Bohemian-WG, wird Fachfrau für Reparaturen aller Art und sogar Lehrerin in einer Traditions-Tanzschule. Zwischen Walzer und Elektro-Installationen entdeckt Wilma ein Gefühl, das sie längst vergessen hatte: verliebt sein, glücklich sein, die aufgeregte Hoffnung auf etwas Neues. Hineingeworfen in die Unsicherheiten einer Zukunft, in der alles möglich ist, wird Wilma ein anderer Mensch.

*Wilma will mehr* ist eine charmante, einfühlsam beobachtete und mit schrägem Humor erzählte Tragikomödie, die ebenso genau in der Wirklichkeitsdarstellung ist wie sie in ihrer hoffnungsvollen und berührenden Melancholie optimistisch bleibt.

*At the end of the 1990s. Wilma spent her life in the East German lignite mining area. It was characterised by work and the transformation of two political systems. When her personal and professional life falls apart, she leaves her home village and moves to Vienna. There she makes a fresh start, finds new perspectives and rediscovers old utopias that once inspired her. With her old convictions and newfound strength, she not only stands up for herself, but also for a better future and the environment. A film about loss, new beginnings and the tireless belief in change.*

## MONK IN PIECES

Regie Billy Shebar, David Roberts, mit Meredith Monk, Björk, David Byrne, USA 2025, 94 Min, Englisch mit deutschen Untertiteln/English with German subtitles, ab 21.08.2025

Der tiefgreifende kulturelle Einfluss der Komponistin, Performerin und interdisziplinären Künstlerin Meredith Monk wird oft übersehen. Als Frau musste sie in der von Männern dominierten New Yorker Downtown-Kunstszene der 1960er- und 1970er-Jahre um Anerkennung und Ressourcen kämpfen. Die ersten Kritiken in der ‚New York Times‘ waren vernichtend und sexistisch: „Eine Schande für das Ansehen des Tanzes“, schrieb Clive Barnes, und „so seltsam ernsthaft wie ein talentiertes kleines Mädchen“ John Rockwell. Ihr gefeierter Zeitgenosse Philip Glass jedoch sagt: „Sie war unter uns allen diejeni-

ge mit einer unverwechselbaren Begabung – und ist es noch immer.“

*Monk in Pieces* spiegelt in seiner mosaikartigen Struktur Monks Werk wider und beleuchtet ihr originelles Vokabular an Klängen und Bildern. Gegen Ende des Films stellt sich Monk der eigenen Sterblichkeit. Wir sehen, wie sie dem Regisseur Yuval Sharon und der Sängerin Joanna Lynn-Jacobs behutsam ihr Meisterwerk ‚Atlas‘ für eine Neuinszenierung mit dem Los Angeles Philharmonic anvertraut. 60 Jahre lang hat Monk bei all ihren Werken Regie geführt und mitgespielt; nun muss sie loslassen. Was wird mit ihrem einzigartigen Werk geschehen, wenn sie nicht mehr ist?

*The profound cultural influence of the composer, performer and interdisciplinary artist Meredith Monk is often overlooked. As a female artist, she had to fight for recognition and resources in the male-dominated art scene of downtown New York of the 1960s and 1970s. Early reviews in “The New York Times” were vicious and sexist, with Clive Barnes calling her “a disgrace to the name of dancing” and John Rockwell opining that she was “so earnestly strange in a talented little-girl way”. And yet, as her celebrated contemporary Philip Glass says: “She, among all of us, was – and still is – the uniquely gifted one.” Monk in Pieces is a mosaic that mirrors the structure of her own work and illuminates her wildly original vocabulary of sound and imagery. In the film’s final chapters, Monk confronts mortality. We see her warily entrust her masterpiece “Atlas” to the director Yuval Sharon and singer Joanna Lynn-Jacobs for a new production with the Los Angeles Philharmonic. For 60 years, Monk has directed and performed in all her works; now she must learn to let go. What will happen to such singular creations after she is gone?*

## LA HAINE

Regie Mathieu Kassovitz, mit Vincent Cassel, Hubert Koundé, Saïd Taghmaoui, Frankreich 1995, 98 Min, Französisch mit englischen Untertiteln/with English subtitles, FSK 12, ab 07.08.2025

Es ist irgendein Morgen in einer Pariser Banlieue. Nach einer Nacht voller Gewalt zwischen der Polizei und einer Gruppe Jugendlicher herrscht eine höchst angespannte Atmosphäre. Ein 16-jähriger ringt mit dem Tod, nachdem er in einem Verhör von einem Polizisten brutal zusammengeschlagen wurde. Seine Freunde Vinz, Saïd und Hubert sind getrieben vom Hass gegen das System und schwören Rache, sollte ihr Freund nicht überleben. Und die Zeit tickt wie eine Bombe an diesem Tag, der ihr Leben verändern wird.

30 Jahre nach seiner Uraufführung hat *La Haine* nichts von seiner Sprengkraft verloren und ist in seiner schonungslosen Kritik an sozialer Ungleichheit, Rassismus und Polizeigewalt aktueller denn je. Ein filmischer Wutausbruch, der Generationen prägte und dessen Einfluss noch immer andauert. Der da-

mals erst 27-jährige Mathieu Kassovitz wurde für La Haine bei den Filmfestspielen von Cannes mit dem Preis für die beste Regie ausgezeichnet, während die Hauptdarsteller Vincent Cassel, Saïd Taghmaoui und Hubert Koundé mit ihren beeindruckenden Leistungen den Grundstein für große Karrieren legten.

*The film is not subjective to its time period nor its social and political situation, but universal in its context... The premise is timeless and borderless because it gives a voice to those who are silenced when they desperately need to be heard.* - Indiewire

*The effervescent energy of this film keeps foaming away under everything... La Haine is an unmissable response to an unending emergency.* - The Guardian

## WEITER IM WOLF

### VERMIGLIO

Regie Maura Delpero, mit Tommaso Ragno, Giuseppe De Domenico, Roberta Rovelli, Italien 2024, 119 Min, Italienisch mit englischen Untertiteln/with English subtitles, FSK 12

Vermiglio war der große Gewinner bei der Verleihung des italienischen Filmpreises. Der Venedig-Beitrag erhielt sieben Auszeichnungen, darunter auch in den Kategorien bester Film und beste Regie.

*The remarkable, raw-boned and ravishing "Vermiglio" takes place in the past but operates like a future family secret playing out in the present tense, a perspective that is not quite Godlike, but comes from that which we might as well call God — the spirit of the mothers and the sisters and the daughters who came before and after, and who trusted the imperious mountains to keep their secrets.* - Variety

### DER FLECK

Regie Willy Hans, mit Leo Konrad Kuhn, Alva Schäfer, Shadi Eck, Deutschland 2024, 94 Min, Deutsch mit englischen Untertiteln/with English subtitles, FSK 12

Der Hamburger Filmemacher Willy Hans legt nach einer Reihe preisgekrönter Kurzfilme seinen ersten

Spielfilm vor, ein von eigenen Erfahrungen geprägtes Werk über die alltäglichen Rätsel der Adoleszenz.

*Ein faszinierender, origineller und erstaunlich selbstbewusster Debütfilm, der sich traut, fast ohne Handlung auszukommen und mit traumwandlerischer Sicherheit die verschiedenen Schattierungen eines Sommertages einfängt: träge, verspielt, versunken, gelangweilt, verliebt, genervt und amüsiert, und einmal weht auch so etwas wie eine düstere Vorahnung durch den Film. Wovor? Das muss jede und jeder selbst entscheiden.* - Indie-kino

*Presented in the Locarno Film Festival's Cineasti del Presente competition, German director Willy Hans's first feature film should be approached as a sensory experience, with the audience allowing themselves to surrender to the slow rhythm that we lose on becoming adults. Shot almost exclusively on the banks of a stream hidden in the thick of a forest, (the film) depicts the lethargy characterising the day-to-day lives of a group of youngsters who meet to spend their days diving in the river, whispering words, and indulging in barely exchanged glances which can change entire lives.* - Cineuropa

### MEMOIREN EINER SCHNECKE (MEMOIR OF A SNAIL)

Regie Adam Elliot, Australien 2024, 94 Min, Englisch mit deutschen Untertiteln

*Grace's and her companion snail Sylvia's story is set in an universe mixing Tim Burton, WALLACE & GROMIT and dark gothic flair. This impressive stop-motion animation takes us with its pitch-black humor on a journey full of misfortunes and an unstoppable Grace searching for love and belonging. After Mary & Max, Oscar winner Adam Elliot is finally back with a carefully staged world full of quirky characters.*

Fasswein & Naturwein aus Italien

**balera**  
WEINHANDLUNG

Karl-Marx-Platz 6 - Berlin

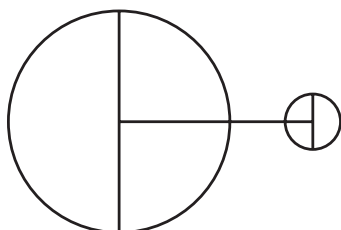


TICKET PREISE:  
€12/€10 ermässigt / reduced  
Überlängenzuschlag / long films from /  
ab 145 Minuten +€1  
Kinderfilme €6 (Kids)  
Zehnerkarte / Saver €75 für/for 10  
Filme  
BEST DEAL CINEVILLE:  
MIT DEINER CINEVILLE-KARTE KANNST  
DU AB 20 €/MONAT BELIEBIG OFT INS  
KINO GEHEN. IN GANZ DEUTSCHLAND  
WITH A CINEVILLE MEMBERSHIP YOU  
PAY 20 EURO A MONTH AND CAN GO TO  
THE CINEMA AS OFTEN AS YOU WANT.  
IN THE WHOLE OF GERMANY. MORE  
INFO HERE WWW.CINEVILLE.DE

WOLF-FÖRDERMITGLIEDSCHAFT /  
PATRON MEMBERSHIP:  
MEMBERSHIP FEE 30€/JAHR/YEAR.  
DAMIT KOSTEN KARTEN/TICKETS 7.50€  
ZU JEDER ZEIT/ANYTIME. SIE VERLÄN-  
GERT SICH NICHT AUTOMATISCH/NO  
AUTOMATIC RENEWAL.

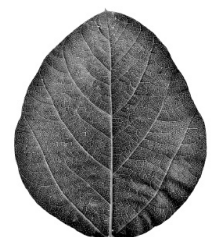
WOLF KINO & BAR  
WESERSTRASSE 59  
12045 BERLIN  
WWW.WOLFBERLIN.ORG

Herausgeber  
Wolf Kino GmbH  
Weserstrasse 59,  
12045 Berlin  
Deutschland  
Nach §5 TMG  
(Telemediengesetz)  
Vertreten durch  
die Geschäftsführung:  
Verena von Stackelberg  
Amtsgericht:  
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg  
Handelsregisterauszug:  
HRB 164752B  
Ust.Nr.: DE300560227  
Grafik und Illustration:  
Claudia Schramke  
Kontakt:  
T. +49 30 921 039 333  
Büro: +49 30 921 039 330  
kino@wolfberlin.org  
www.wolfberlin.org



Diese Gazette wurde von OUTER SPACE PRESS im umweltfreundlichen Risographie-Verfahren auf Recycling Papier gedruckt. Der Risograph ist ein japanischer Schablonendrucker. Die Druckfarbe basiert auf Sojaöl, die sogenannten Druck-Master werden aus Hanf- und Bananenblattfasern hergestellt.

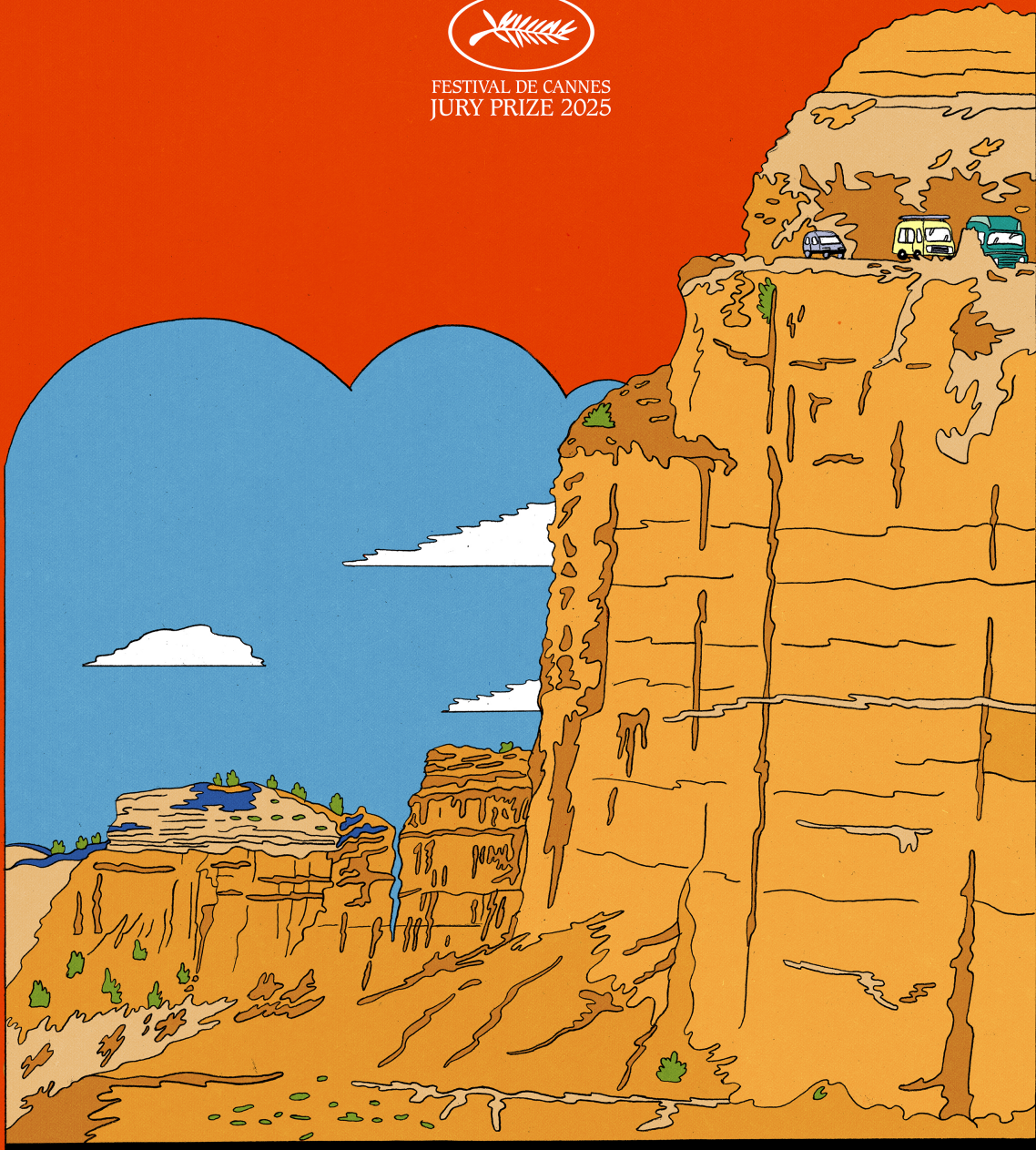
www.outerspacepress.com



HYPNOTIC. RADICAL. SHOCKING.



FESTIVAL DE CANNES  
JURY PRIZE 2025



A FILM BY  
ÓLIVER LAXE

# SIRAT

"SIRAT" starring Sergi López • Bruno Núñez • Jade Oukid • Stefania Gadda • Tonin Janvier  
Joshua L. Henderson • Richard Ballamy Cinematography by Mauro Herce  
Music by Kangding Ray Written by Santiago Fillol and Óliver Laxe Directed by Óliver Laxe

WOLF PRESENTS

# EVENTS AUGUST 2025

## BABY WOLFGANG

Jeden Dienstag um 11:00 Uhr zeigt Baby Wolfgang aktuelle Kinofilme für Eltern und ihre Babys – Stillen und Schlafen ausdrücklich erwünscht! Dank reduzierter Lautstärke und gedimmter Beleuchtung werden sich Eure Babys wohlfühlen. Abstellmöglichkeiten für Kinderwägen sowie ein Wickeltisch sind vorhanden. Die Filme laufen immer mit Untertiteln, sodass ihr auch wenn es mal unruhiger werden sollte noch mitkommt. Das Alter der Babies beschränkt sich auf maximal 11 Monate. Kinderwägen können nicht mit in den Saal genommen werden und werden für euch in einem Raum nebenan gelagert.

*Every Tuesday at 11am Baby Wolfgang presents current films for parents and their babies (up to max 11 months old) - breastfeeding and sleeping are more than welcome! Thanks to reduced volume and dimmed lighting, your babies will feel comfortable. There is storage space for baby carriages and a changing table, and after the screening you can enjoy a drink in our beautiful café. And should one or the other baby be unhappy and cry during the show, the other parents will surely understand. The films always run with subtitles, so that you can still follow along even if things get restless. Please note that baby carriages can't be taken into the screen, but will be parked in another room.*

05.08. wegen technischer Wartung geschlossen / closed for technical maintenance

12.08. MEMOIRS OF A SNAIL 0mU

19.08. CROOKLY OV

26.08. MONK IN PIECES 0mU

## SPIKE LEE SUMMER SPECIAL

Summer feeling in the big city, heat, hanging out, groove... Sluggishness, exuberance and overexcitement are close to each other, sometimes the mood changes... Hardly anyone has captured this more beautifully than Spike Lee with his early films in the not yet gentrified Brooklyn of the 70s and 80s, where he himself grew up.

With *She's Gotta Have It* (1986) and *Do The Right Thing* (1989), Shelton Jackson 'Spike' Lee became the most important and best-known director of New Black Cinema and has since conveyed the reality of African-American life and the everyday experience of racism with a combative gesture and effective publicity.

As a Summer Special, we are showing his central work *Do The Right Thing*, which begins as an ironic comedy on a hot summer's day and becomes an oppressive study of the emergence of violence from racist prejudices. In his 1994 autobiographical work *Crooklyn*, Lee portrays the turbulent life of his family of seven in the early 1970s from the perspective of their ten-year-old daughter over the course of one hot summer. For more info on each film please visit [www.wolfberlin.org](http://www.wolfberlin.org)

Samstag 9. August um 18.30 Uhr

## WILMA WILL MEHR & Q&A mit Maren-Kea Freese

Wir freuen uns Regisseurin Maren-Kea Freese für ein Filmgespräch nach der Vorführung von *Wilma will mehr* (s. S. 2) zu begrüßen.

## OKURIMONO+ Filmgespräch

Kanada 2024, 96 Min, OmEU

We are thrilled to welcome Canadian director Laurence Lévesque for a talk following the screening!

Some still remember how the cicadas in Nagasaki fell silent in the first few minutes after the atomic bomb was

dropped. An eerie, deadly silence. Eighty years later, their chirping rises once again over the green hills of the Japanese island. At the foot of these hills, we follow Noriko as she clears out her mother's house. Between stacks of boxes, she packs up porcelain for a retirement home and, together with her sisters, pragmatically checks the condition of old household appliances. Noriko – who lives in Canada – is grappling not only with the overgrown garden but also with the dense thicket of silence. She finds letters to her mother – accounts of the suffering endured after the atomic bombing, a time her family never spoke of. Through these letters, we come to understand the profound sense of shame still carried by the Hibakusha, or survivors. Filmmaker Laurence Lévesque accompanies Noriko through Nagasaki, moving beyond memorial plaques in public spaces, and instead creating her own resistant act of remembrance. By listening to witnesses and looking at the landscape over and over again, Noriko constructs a multi-layered document. The film's immersive camerawork heightens our awareness, enabling us to connect the present with the past, and urging us not only to remember but to heed history's warning against repetition.

Sunday 10 August 7pm

## Rawy presents SHORTS WE LOVE

Introducing 'Shorts We Love,' a very special collection of our favorite films we've had the joy of screening throughout the past year. These are the stories that stayed with us, the ones we couldn't wait to share again.

Join Samir in Strawberry as his simple yearning for the sea takes him on an unexpected journey. Feel the quiet liberation in Warsha as a construction worker finds freedom in his isolated world. Dive into Cairo's streets with A Resident of the City, experiencing its bittersweet realities through the eyes and voices of its dogs. In White Winged Horse, witness a man's haunting return to his war-torn home, where memories and ghosts intertwine. Finally, let Mama touch your heart with its powerful exploration of family love, sacrifice, and the impact of illness.

These films represent the diverse, impactful voices we cherish. We hope you love them as much as we do.

Freitag 29 August 21 Uhr

## PrevYou & fantasy filmfest presents: gen g

Das Beste von zwei Filmfestivals vereint: PrevYou und das fantasy filmfest schließen sich zusammen und bringen Genre-Kurzfilme ins Wolf Kino.

Das PrevYou Kurzfilmfestival gibt jungen Filmschaffenden aus dem deutschsprachigen Raum eine Bühne für ihre Perspektiven, während das Fantasy Filmfest als eines der wichtigsten Genre-Festivals Europas für seine Entdeckungen im Bereich Horror, Thriller, Sci-Fi und Fantasy bekannt ist. Gemeinsam präsentieren sie nun bei uns ein vielseitiges Programm an Genre-Kurzfilmen und vereinen die jeweiligen Schwerpunkte an einem Abend.

Mittwoch 13. August um 19 Uhr

## Wolf Open Screen: Send Us Your Films!

Our Wolf bar screen is open for you! Come by to show your short films, get inspired, and connect with others. Topic: (Neu)Anfänge / (New)Beginnings. The topic shall serve as inspiration rather than a strict guideline - we're excited about your associations! More info can be found on our website.

Mittwoch 20. August um 19.30 Uhr

## LATE NIGHT WITH THE WOLF Film Quiz

Presented by Miro Denck and Juanita Umuhoza

## Kinoktopus präsentiert DIE SCHÖNSTEN KINDERFILME FÜR DIE SOMMERFERIEN

TAGEBUCH EINER BIENE

Regie Dennis Wells, Deutschland 2019, 89 Min, FSK 0, empfohlen ab 8 Jahren

Die abenteuerliche Reise der Honigbienen von ihrer Geburt bis hin zur Gründung eines neuen Bienenvolks.

DIE MAGIE DER ANIMATION

Frankreich, Deutschland, Norwegen, Tschechien, 36 Min, ohne Dialog, empfohlen ab 4 Jahren

Ein farbenfrohes Programm aus sieben liebevoll animierten Kurzfilmen, die in die magische Welt des Films entführen und jeweils eine eigene kleine Geschichte erzählen – mal poetisch, mal lustig, aber immer voller Fantasie.

DER VAGABUND UND DAS KIND

Regie Charlie Chaplin, USA 1921, 50 Min, Stummfilm mit deutschen Zwischentiteln, FSK 0, empfohlen ab 6 Jahren

Charlie Chaplin erinnert sich an seine eigene Kindheit und verbindet Tragik und Sozialkritik mit großen Emotionen und Poesie.

DIE FERIE DES MONSIEUR HULOT

Regie Jacques Tati, Frankreich 1953, 96 Min, deutsche Fassung, FSK 6, empfohlen ab 8 Jahren

Monsieur Hulot verbringt seinen Urlaub in einem Strandhotel in der Bretagne. Ein Film wie entspannter und überaus lustiger Nachmittag am Meer.

PONYO

Regie Hayao Miyazaki, Japan 2008, 97 Min, Deutsch, FSK 0, empfohlen für Kinder ab 7 Jahren

Eine fantasievolle filmische Reise in die farbenfrohe und stille Unterwasserwelt des Pazifik.

ROBOT DREAMS

Regie Pablo Berger, Spanien, Frankreich 2023, 96 Min, ohne Dialog, FSK 6, empfohlen ab 8 Jahren

Wundervoll animiert mit viel Liebe fürs Detail und tollem Soundtrack ist dieses mit dem Europäischen Filmpreis ausgezeichnete und für den Oscar nominierte Werk ein Fest für jedes Alter!

DER FANTASTISCHE MR. FOX

Regie Wes Anderson, USA 2009, 88 Min, deutsche Fassung, empfohlen ab 10 Jahren

Ein fulminantes Stop-Motion-Wunderwerk, das Slapstick und feinen Humor vereint.

FLOW

Regie Gints Zilbalodis, Lettland, Frankreich, Belgien 2024, 84 Min, ohne Dialog, FSK 6, empfohlen ab 8 Jahren

Ein bahnbrechendes, vielfach ausgezeichnetes Animations-Abenteuer für Groß und Klein.

DIE ABENTEUER DES PRINZEN ACHMED

Regie Lotte Reiniger, Deutschland 1923, 65 Min, ohne Dialog, FSK 0, empfohlen ab 6 Jahren

Der älteste noch erhaltene Animationsfilm der Filmgeschichte eröffnet Kindern durch seine fantasievolle Erzählweise und die kunstvollen Silhouettenbilder einen poetischen Zugang zur Welt des Märchens und des Animationsfilms.